

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/045/2015	Az.: 658.2
Datum der Sitzung 21.07.2015	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation für die Bushaltestelle in Oppelsbohm

Mit über 6.000 Einwohnern liegt die Gemeinde Berglen im Dreieck zwischen den Grund- und Mittelzentren Winnenden, Waiblingen und Schorndorf sowie etwa 20 km östlich von der Landeshauptstadt Stuttgart.

Aufgrund dieser disponierten Lage gibt es einen hohen Anteil an ein- und ausströmenden Verkehren, die durch Berufspendler, Schüler usw. induziert werden. Neben den oben bereits benannten Städten sind auch nahegelegene Kommunen wie Fellbach und Esslingen wesentliche Quelle und Ziel dieser Verkehre, die zum größten Teil mit dem Individualverkehr, aber in zunehmenden Maße auch mit öffentlichen Verkehren abgewickelt werden.

Aufgrund der steigenden Verkehre im ÖPNV ist Berglen durch den Busverkehr gut erschlossen. Mit den Buslinien 244, 336 und 337 werden neben dem Sitz der Gemeindeverwaltung in Oppelsbohm auch die Ortsteile Bretzenacker, Hößlinswart und Steinach erschlossen. Neben der Binnenerschließung spielen diese Linien auch eine wesentliche Rolle bei der Anbindung Berglens an das Schienennetz in Winnenden und Schorndorf.

Um die Servicequalität für die Fahrgäste zu erhöhen, plant die Gemeinde Berglen die Einführung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems (DFI) an der zentralen Haltestelle in Oppelsbohm Ortsmitte, die direkt an die Gemeindeverwaltung angrenzt.

Angestoßen wurde die Thematik durch ein Förderprogramm der Region Stuttgart über das solche Anzeigetafeln mit 25 % der Hardwarekosten, maximal 3.000,00 €, gefördert werden können.

Im Jahr 2013 hatten die Bushaltestellen der Gemeinde Berglen leider nicht die erforderliche Priorität, die für die Förderfähigkeit maßgeblich ist. Aufgrund des Klinikneubaus in Winnenden wurde die Prioritäteneinstufung erneut vorgenommen, was zu einer Förderfähigkeit dieser Maßnahme führte. Entsprechend soll nun die Bushaltestelle in Oppelsbohm mit einer dynamischen Fahrgastinformation (DFI) ausgestattet werden.

Nach einem Informationstermin mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) nahm die Gemeinde Berglen Kontakt mit der Firma iqu Systems GmbH mit Sitz in Hannover auf. Diese ist Kooperationspartner des VVS in Bezug auf DFI-Systeme und stattet derzeit mehrere Haltestellen in der Region mit DFIs aus.

Von der iqu Systems GmbH wurden verschiedene DFI-Varianten vorgestellt. Angeboten werden LED- und TFT-Varianten. Der Hauptunterschied liegt in der Darstellungsqualität der Anzeigen. Während LED-Anzeigen eine sehr grobe Auflösung haben, bieten TFT-Anzeigen eine Darstellung in HD-Qualität (High Definition).

Darüber hinaus können TFT-Anzeigen auch genutzt werden um zusätzliche Informationen wie Hinweise auf Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde, News-Ticker oder sonstige Informationen zur Verfügung zu stellen.

In Anbetracht der zusätzlichen Möglichkeiten empfiehlt die Verwaltung die Beschaffung eines TFT-Displays.

Zusätzlich ist die DFI mit einem sogenannten Text-to-Speech-Modul ausgestattet, welches sehbehinderten Menschen ermöglicht, sich die angezeigten Informationen vorlesen zu lassen.

Die Datenquelle für alle Echtzeitdaten in Berglen ist die Zentrale Datendrehscheibe bzw. der EFA-Server des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS). Der Server erhält die hierfür notwendigen Daten aus den Betriebsleitsystemen der Verkehrsunternehmen wie DVR und RBS. Hierbei werden von den RBL-Systemen der Verkehrsunternehmen sowohl Ist- als auch Solldaten an den EFA-Server übermittelt. Die Zentrale Datendrehscheibe stellt allen nachfolgenden Subsystemen anschließend Soll- und Istabfahrtszeiten zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung erhält darüber hinaus die Möglichkeit, die Anzeiger über das Display Modul zu beobachten und über das Infomodul auch mit Sondertexten zu versorgen. Hierfür wird lediglich ein gängiger Webbrowser benötigt, um sich über vorhandene Arbeitsplatz-PCs auf das Hintergrundsystem aufzuschalten.

Aufgrund der bestehenden Kooperation zwischen dem VVS und der iqu Systems GmbH erachtet es die Verwaltung in diesem speziellen Fall als nicht zielführend Vergleichsangebote anderer Anzeigenhersteller einzuholen. Um den Echtzeitbetrieb zu gewährleisten müssen die Programmschnittstellen und der Zugriff auf den VVS-Server sichergestellt sein. Nach Rücksprache mit der Zuständigen Mitarbeiterin beim VVS wurden die besten Erfahrungen mit den Systemlösungen der Firma iqu Systems GmbH gemacht.

Von der Firma iqu Systems GmbH wurde folgendes Angebot für ein 40“ TFT-Display mit fünfjährigem Servicevertrag abgegeben:

	Produkt / Komponente / Leistung	Anzahl	Verkaufspreis	Gesamtpreis
	DFI-System in Berglen			
1	Anzeiger			
1.1	Anzeiger 40"-TFT, doppelseitig, Slimline (700 cd/qm), IP65	1	7.630,00	7.630,00
1.2	PC, UMTS-Modem und Windows 7 Embedded Lizenz	1	1.670,00	1.670,00
1.3	Mast für 40"-TFT- Anzeiger inkl. Sicherungselemente	1	1.340,00	1.340,00
1.4	Wandhalter, optional für Pos. 1.3	1	970,00	970,00
1.5	TTS-Taster und Nuance-Lizenz von RTB	1	500,00	500,00
1.6	Stele für TTS-Taster (optional) bei Einsatz von Wandhalter	1	1.040,00	1.040,00
	Zwischensumme (ohne Optionen)			11.140,00
2	Systemvorbereitung, Installation und Abnahme			
2.1	Komponenteneinbau und Softwareinstallation	1	800,00	800,00
2.2	XML-Schnittstelle zum VVS und Dokumentation	1	800,00	800,00
2.3	Rangierarbeiten, Installation, Displaytests	1	800,00	800,00
2.4	Optimierung Anzeigerverhalten und Abnahme	1	800,00	800,00
	Zwischensumme			3.200,00
3	Wartung und Service			
3.1	Serviceleistungen inkl. telefonischer Hotline für 5 Jahre	1	2.500,00	2.500,00
3.2	Wartungsleistungen für 3 Jahre nach der Gewährleistung	1	2.910,00	2.910,00
	Zwischensumme			5.410,00
	Gesamtsumme netto			19.750,00
	Gesamtsumme brutto			23.502,50

Investitionskosten der DFI-Einführung in Berglen

Bereits in den Haushaltsplan 2013 wurden unter der Haushaltsstelle 7920-935000.001 11.000,00 € für die Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation an der Bushaltestelle in Oppelsbohm eingestellt.

Im Jahr 2014 wurden weitere 3.000,00 € eingestellt, da man von Hardwarekosten in Höhe von 14.000,00 € ausging.

Die bereits in den Vorjahren zur Verfügung gestellten Mittel können als Haushaltsrest in das Jahr 2015 übertragen werden und stehen somit für die Investition zur Verfügung.

Insofern handelt es sich hierbei, inklusive Folgekosten für fünf Jahre, um eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 9.502,50 €, die einen Beschluss des Gemeinderats erfordert.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation für die Bushaltestelle in Oppelsbohm, inklusive eines fünfjährigen Wartungsvertrages, gemäß dem Angebot der Firma iqu Systems GmbH zum Gesamtpreis von 23.502,50 € brutto.

Verteiler:

1 x Hauptamt